

Zukunftssichere Wassergenossenschaft

Was braucht es?

Jubiläumsveranstaltung
15 Jahre Schulungsinitiative für kleine Trinkwasserversorger
11. Oktober 2024

Dipl.-Ing. Thomas Mach



MACH & PARTNER ZT-GmbH

Ziviltechniker-GmbH für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
und Wirtschaftsingenieurwesen im Bauwesen
office@mach-partner.at www.mach-partner.at

Wasser für Generationen

Die Zukunft der Wasserversorgung

Was kommt auf uns zu?

- ③ Ressourcen
 - ③ Nutzungskonflikte steigen
 - ③ Schadstoffbelastung
 - ③ Rückgang des Dargebots - Schüttungsmengen/GW-Stände
- ③ Anlagen
 - ③ Alterung - Werterhaltung
 - ③ Anpassung an die Bevölkerungsentwicklung
 - ③ Anpassung an technische Entwicklungen
 - ③ Anpassung an den Klimawandel
- ③ Betrieb
 - ③ gesetzliche Anforderungen steigen
 - ③ Kosteneffizienz gewinnt an Bedeutung
 - ③ Rechtssicherheit gewinnt an Bedeutung
 - ③ Kunden werden sensibler



Hausaufgaben gemacht?



- ③ Sie verfügen über eine Anlagendokumentation (Bauwerkspläne, Stammdatenblätter, Betriebsanleitungen, Rechtsregister)
- ③ Ihre Rohrnetze sind in einem Leitungskataster dokumentiert
- ③ Sie überwachen die Betriebszustände Ihrer Anlage über elektronische Mess- und Fernwirkeinrichtungen
- ③ Sie führen ein Betriebsbuch über alle Vorkommnisse und führen Wartungs- und Inspektionsarbeiten nach Wartungsplan durch
- ③ Sie verfügen über einen Beprobungsplan
- ③ Sie erstellen eine jährliche Wasserbilanz und bewerten Verluste
- ③ Sie haben mit einem Störfallplan vorgesorgt



Betrieblich alles im Griff?



- ☉ Sie werten Ihre Betriebsdaten regelmäßig aus und leiten daraus Maßnahmen ab
- ☉ Sie überwachen die Dichtheit des Rohrnetzes und beheben allfällige Leckagen umgehend
- ☉ Sie kennen Ihren Sanierungsbedarf und haben die Sanierung budgetiert
- ☉ Sie wissen welche Rohrleitungen als nächstes zu erneuern sind und gehen bei der Rehabilitation planmäßig vor
- ☉ Ihr Wasserzins ist kostendeckend und beinhaltet die Rücklagenbildung



Was Sie zumindest tun sollten



- ③ Verwenden sie einfache Kennzahlen (Wasserverluste, Schadensraten, Bedarfsdeckung, Erneuerungsraten...) zur Erhaltung und Verbesserung der Versorgungsqualität.
- ③ Finden Sie Leckagen möglichst rasch, um Ihre Ressourcen zu schonen
- ③ Dokumentieren Sie Schäden genau, um sich ein Bild vom Zustand Ihres Rohrnetzes zu machen.
- ③ Wählen Sie eine vorbeugende zustandsorientierte Instandhaltungsstrategie (Inspektionsstrategie), statt ständig Feuerwehr zu spielen
- ③ Planen Sie Ihren Erneuerungsbedarf, um Ihre Geldmittel gezielt einzusetzen
- ③ Führen Sie ein lückenloses Betriebs- und Wartungshandbuch, zur Unterstützung des Betriebes und für Ihre Rechtssicherheit.
- ③ Erstellen Sie einen Störfallplan, um für alle Eventualitäten gerüstet zu sein



Wir unterstützen Sie gerne



Rohrnetzberatung

- Hydraulische Rohrnetzanalyse
- Wasserverlustmanagement
- Zustandsbewertung
- Rehabilitationsplanung

Asset Management

Betriebsorganisation

Betriebsführungsassistenz

**Beratung, Planung, Ausschreibung, Bauaufsicht,
Förderabwicklung**



Gemeinsam fit, für die Aufgaben der Zukunft !

Wasser für Generationen

Mach & Partner ZT-GmbH

Gewerbepark 2, A-8111 Gratwein-Straßengel

Tel.: +43 3124/54452 E-Mail: office@mach-partner.at;

Homepage: www.mach-partner.com